



Bericht von der Wanderung vom 12. September 2023

Uerzlikon – Kappel a.A. – Heisch / Hausen a.A.

Wanderleiter: Josef Mächler und Bernhard Pfister

Am gestrigen Spätsommertag mit Temperaturen gegen die 30° hatten sich um 09.30 Uhr 12 Kameraden zur Septemberwanderung beim Treffpunkt im Hauptbahnhof besammelt. Um 09.47 Uhr fuhren wir mit der S2 dem Zürichsee entlang nach Thalwil, stiegen dort ins Postauto der Linie 240 um und fuhren via Gattikon, vorbei am Gattikerweiher, nach Langnau a.A. Vom Bahnhof aus führte die Reise weiter über den Albispass, mit Blick auf den Zürichsee und die Stadt Zürich im Dunst, hinunter an den Türlerseersee und weiter zur Haltestelle «Post» in Hausen a.A., wo die Buschauffeure gewechselt hatten. Über Ebertswil, Allenwinden und Kappel a.A., vorbei am Kloster, erreichten wir um 10.50 Uhr die Haltestelle «Kappelerstrasse in Uerzlikon. Auf der Fahrt dorthin konnten wir die im Dunst befindlichen Voralpen mit Rigi und Pilatus bestaunen. Am Zielort begrüßte uns Wanderleiter Sepp ganz herzlich und wies auf die Wanderroute nach Heisch hin. Nachdem ich von der Wandergruppe noch eine Gruppenfoto «geschossen» hatte, starteten wir unsere Wanderung. Vorerst ging es auf einer asphaltierten Strasse die Kappelerstrasse aufwärts und dann auf Naturstrassen durch das offene Gebiet, vorbei an Maisfeldern, Wies- und Ackerland sowie am Bauernhof «Kappelerhof», in Richtung Kloster Kappel, wo wir einen kurzen Halt machten und das Kloster besichtigten. Auf der Wanderroute über Feld und teilweise auch durch den Wald, schalteten wir ab und zu einen Halt ein, um den grössten Durst etwas zu löschen. Mittlerweile war es auch schon recht warm, ja sogar heiss geworden und auf dem Aemtlerweg erreichten wir um 13.00 Uhr unser Ziel, das Restaurant «Schönegg» in Heisch. In der Gartenwirtschaft wurden wir von den 13 Kurzwanderern erwartet. Wie sich zeigte, ist die Gruppe der Kurzwanderer bald so gross, wie die eigentliche Wandergruppe.

Obmann Rolf, der sich wegen Schmerzen im linken Bein, den Kurzwanderern angeschlossen hatte, begrüßte uns zur Septemberwanderung und dankte den beiden Wanderleitern Sepp und Bernhard für die Organisation und dem Schreibenden für den Bericht. Im weiteren verwies er noch auf den Herbstausflug ins Restaurant «Waldeg-

Schnuggenbock» in Teufen AR hin, der ein voller Erfolg gewesen sei und dankte dem Schreibenden für die Fotos und den Bericht. Nachdem alle Teilnehmer ihre ersten Getränke erhalten hatten, wurde durch die Serviertochter Rosmarie das von den Wanderleitern vorbestellte, schmackhafte und reichliche Mittagessen serviert. Das Menü bestand aus:

Kartoffel-Rüebli-Suppe
Gemischter Salat
Kalbsvoressen mit Teigwaren
Gemüse

An den Tischen herrschte schon bald eine fröhliche Stimmung. Es wurde über die verschiedensten Themen diskutiert und auch «gefachsimpelt». Sepp Mächler konnte uns die sehr erfreuliche und überraschende Mitteilung machen, dass unser ältestes Mitglied, Paul Meier, der am 1. September seinen 97. Geburtstag feiern konnte, das Mittagessen aller Teilnehmer spendieren würde. Lieber Paul, im Namen aller Teilnehmer danke ich dir für deine Grosszügigkeit und gratuliere dir nachträglich zu deinem hohen Geburtstag.

Nachdem alle ihre Desserts und Kaffee-Fertig und Schümliplümli genossen hatten, machten wir uns gegen 15.30 Uhr auf den Heimweg. Während die Einen mit dem Postauto über den Albispass in Richtung Langnau, bzw. Thalwil fahren, machten sich die Anderen in Richtung Stallikon und Uitikon-Waldegg in Richtung Bahnhof Zürich Wiedikon auf.

Entschuldigungen

Für die Septemberwanderung hatten sich Werner Bodenmann, Walter Dünnenberger, Augustin Lagler, Jeannette Sommerhalder, Pius Ulrich und Franz Wyss entschuldigt.

Geburtstage im September

01.09. Meier Paul	97	16.09. Buttauer Heinz	71
02.09. Tauch Ursula	77	18.09. Meyer Elsbeth	93
08.09. Keller Alice	84	21.09. Moosmann Willi	77
09.09. Zellweger Arnold	93	22.09. Siegrist Rolf	75
15.09. Nef Max	86	22.09. Stolz Fritz	88

Rolf gratulierte den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich und wünschte ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gesundheitliche Probleme

Pius Ulrich geht es nach langer Leidenszeit wieder besser. Er hat versprochen, dass er am nächsten Hock im «Zeughauskeller» wieder einmal dabei sein werde.

Jeannette Sommerhalder musste sich kürzlich wegen Magen-/Darmkomplikationen notfallmässig ins Spital begeben, wo eine Virusinfektion festgestellt worden war. Inzwischen haben sich noch starke Sehbeschwerden eingestellt und sie sehr einschränkt.

Augustin Lagler musste anfangs Woche den grauen Star operieren lassen
(das teilte uns Ueli Zwahlen aufgrund einer WhatsApp-Meldung von Gusti mit)

Pius, Jeannette und Gusti lassen alle Veteranen ganz herzlich grüssen.

Wir wünschen Jeannette, Pius und Gusti und allen Veteranen und Gönnerinnen, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei teils sonnigem und bewölktem Wetter und sommerlichen, ja sogar heissen Temperaturen eine sehr gemütliche, schöne Wanderung im Säuliamt und im Restaurant «Schönegg» einen fröhlichen Tag geniessen. Zu erwähnen ist noch, dass der Wirt sein Lokal für uns Veteranen noch länger geöffnet hatte. (normale Mittagspause von 14.00 – 17.00 Uhr)

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermitteln werde..

Ich möchte an dieser Stelle dem Wirt, Robert Habegger und der Serviertochter, Rosmarie Bär, des Restaurantes «Schönegg» für die Gastfreundschaft und für das reichhaltige und feine Essen ganz herzlich danken.

Dübendorf, 13. September 2023
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Veteranen Turnverein der Stadtpolizei Zürich

Teilnehmer:

Leo Caprez, Werner Kesseli, Franz Kopp, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Ernst Spalinger und Ueli Zwahlen

Kurzwanderer:

Manfred Gerber, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Walter Kyburz, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Leo Meyer, Walter Muggli, Hans Rohr, Leo Rotzer und Georg Tischer